

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Innkreis.

---

# H a g e n a u.

---

Hagenau am Inn, der Hauptort der Herrschaft dieses Namens im Innkreise, Pflege-richtes Braunau, eine halbe Meile unterhalb dieser Stadt, hat den Namen von seiner Lage und kömmt schon in Urkunden von 1108 bis 1393 als Besetzung der Edlen von Hagenau, dann der Grafen von Aham vor; im Jahre 1538 kam es an die Thannen zu Mühlheim, 1630 durch Schenkung an die von Schütz, welche sich mit Auslassung des Namens Schütz, von Hagenau schrieben. Von diesen ging es an die Familie von Franking über; Graf Joseph Franking verkaufte, im Dezember 1827, Hagenau mit Hub und Stern an den gegenwärtigen Besitzer Paul Anton Freiherrn von Handel.

Vor mehr als 200 Jahren wurde das Schloss erbaut, nachdem das Alte durch Brand gelitten hatte, und wegen Ueberschwemmung seinen Stand zunächst dem Inne verlassen musste. Ferdinand Schütz erbaute das Bräuhaus im Jahre 1636 und der gegenwärtige Besitzer die Oekonomie - und Kellergebäude; Garten - Anlagen mit Forellen - Teichen und Bächen verschönern die Umgebung des Schlosses. Die nur 1/4 Stunde von Hagenau entfernte Hofmark Pogenhofen gehört dem Besitzer von Hagenau und steht, gleich dieser Ortschaft, unter der Pfarrei St. Peter.

Die Kirche St. Peter, welche sich durch einen schönen Thurm, einen der höchsten des Innkreises auszeichnet, steht nahe an der Strasse von Braunau nach Ried.

Am 1. Dezember 1742 ging Prinz Carl von Lothringen bei Hagenau über den Inn auf das rechte Ufer, worauf das Heer zwischen St. Peter und Haselbach, den rechten Flügel an den Inn anlehnend, den Linken an einem Walde in zwei Treffen lagerte. Am 2. ging das Heer nach Ranshofen vor. Die Brücke über den Inn blieb bis in die Nacht vom 9. auf den 10. Dezember stehen, wonächst sie abgebrochen wurde. Durch den Teschner - Friedensschluss vom 13. Mai 1779 kam es mit dem Innkreise an Oesterreich.